



Was wir fragen wollten

Manfred Zimmer aka Herr Grün, Werbetexter, Foodblogger und Kochbuchautor, Hamburg
↗ www.herrgruenkocht.de

Wie wird man als Werber Foodblogger?

Manfred Zimmer: Bei mir ging das ganz schnell. Ich hatte eine Dokumentation über Massentierhaltung gesehen und mich gefragt, wie man den Übergang zur fleischlosen Ernährung erleichtern kann. An einem Freitag habe ich dann einem Freund vom Plan für einen vegetarischen Blog erzählt. »Nenn dich doch Herr Grün«, meinte er. Am Wochenende habe ich Logo und Website gestaltet und am Dienstag den ersten Beitrag gepostet: Cantuccini, die ich zum Geburtstag meiner Freundin gebacken hatte. Sechs Wochen später kam eine Anfrage von ZEITmagazin Online, das über mich schreiben wollte.

Nicht nur die tollen Rezepte, auch die Geschichten um den freundlichen Herrn Grün machen den Blog so erfolgreich.

Ich bin ja nur Assistent im Kochlabor von Herrn Grün. Außerdem kommt immer noch Professor Caprese aus dem Nachbarhaus vorbei, ein aus Neapel stammender Genießer, der einen Roboter namens Luigi hat.

Ist das bloß strategisches Storytelling, wie man es als Werber beherrscht?

Natürlich bringt man in ein solches Projekt sein Know-how ein, aber diese Figuren sind eher aus meinen Gefühlen heraus entstanden als mit Blick auf die Zielgruppe. Ich kann ja jetzt alles tun, was ich als Werber nie durfte.

3 Sie haben jüngst gleich zwei Bücher veröffentlicht, wie kam es dazu?

Es gab diverse Anfragen von Kochbuchverlagen, die die Foodblogger-Szene natürlich beobachten. Bei Edel Books hatte ich maximalen kreativen Freiraum. Beim Fischer Verlag erschien zugleich ein Büchlein mit »Foodfantasien«. Das sind Bilder, die ich für Herrn Grün auch auf Facebook und Instagram poste. Es ist nun mal so: Wenn ich den Kühlschrank öffne, sehe ich Gesichter und mir fallen dazu Geschichten ein.

Wie ähnlich sind Sie Herrn Grün?

Was Nettigkeit und Geduld angeht, ist er unschlagbar – da kann ich nicht mithalten. Aber die Herr-Grün-Anteile bei mir werden größer.

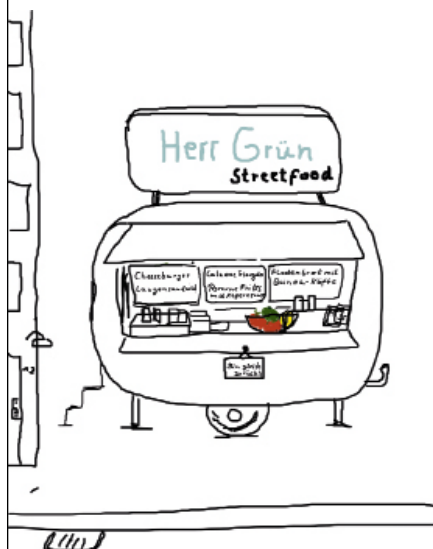


3



Blog goes Print

Bei Herrn Grün dreht sich alles ums Essen: ganz oben eine »Foodfantasie«, darunter eine Doppelseite sowie eine kleine Illu aus seinem Kochbuch



Herr Grün kocht. Leidenschaftlich. Natürlich. Vegetarisch.
Rezepte und Geschichten aus dem Kochlabor. Hamburg (Edel Books)
2016, 192 Seiten. 19,95 Euro.
ISBN 978-3-8419-0396-9